

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **25 (1899)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stanislaus an Ladislaus.

Käper Bruoter!

ti ahten Vliehbär otter Brohwänger, woh äß früher ihm fahnton Bärn
 vast soffil gapp wih läuß ((pediculi universalis, anti Stanislaus)) werden
 jezzeri Uhr noch fon ten Numismaddemaddifferen eschmittiert, otter ihn ten
 schtraufekken Herforgefuntten, mit i ainzigen sollicken Vliehbär fon seer siel
 antern, kohnte tamals jetter geschaidte Kärl i fermeggen Uhrrechten und i
 ahmes Maddell heiratten. ti jezzeritigen aidtgenesichken Vliehbär sint tsware
 noch nit soh tis Kreideteirt wih ti fon Kihl J aper Uhr i ainzälleggemblarr,
 fälscht in ter hant aines schtut Enten fertunfät Sich wih i Sandrobbfen in ter
 wühschte Tahara, wäñ 1/2 ti ähmeren römophierten Maddells nacht er schtat-
 tischigk melcht Uhr geistliche heiratten, wäñ peih ten renisch Catolischen fer-
 potten isht.

wohmit ich ferpleipe Stanislaus.

Zur Zeit der Rosen.

Ist Geben seliger — oder Nehmen?

Was so ein richtiger Schwerenöther ist, der bringt doch Alles fertig! Hat
 da jüngst in einer bekannten Sommerfische ein kracker Leichtfuß, Künstler natür-
 lich, bei seinen allmorgentlichen Bummeleien bachaufwärts an der Mühle das
 hübsche Müllerstöchterlein inmitten ihres Rosengartens um eine Rose angesprochen,
 sie erhalten und — zuletzt immer mit einem Kuß dafür bezahlt.

Abends aber ist er dann stets bachabwärts gestreift, hat im Wirtshaus
 zum „Grunde“ gekneipt und — die am Morgen vom Müllerstöchterlein erhaltene
 Rose dem ebenso reisenden Wirtstöchterlein geschenkt! Dafür — diese süßliche
 Schläne ist wirklich empörend! — hat er ebenso gluckseffive zuletzt immer einen
 Kuß erhalten!

„Wie die Geschichte geendet hat? höre ich süße Kußmäulchen spizen
 — ei, ich werde mich hüten, das zu verraten — solange die Rosen blühen!“ —

Wegen Drucklegung der Adressen bitten wir um gefl. baldige
 Erneuerung der Abonnements.

Zürich.

Verlag des „Rebelspalter“.

Briefkasten der Redaktion.



L. P. i. Ch. Wenn Sie bei der August-
 hite und drinnen im Gebirge an rauschender
 Quelle nach Unterhaltung lechzen, so führen
 Sie sich die Joeben bei der köjelichen Buch-
 handlung in Kempfen erschiene vierte Por-
 tion der „Gemsen-Gier“ zu Gemüte.
 Das ist allerlei Alpin-Humoristisches in Wort
 und Bild und reicher Stoff zur Erheiterung.

R. T. i. G. Natürlich, da dumt e so en
 Schlarf berther schlitze und gheit dene
 Buebe, das schön Huus um. Aber's git halt
 derrig Pfarrer und dem jäged's „Schinder-
 erziehgig“. — E. E. i Köln. Wer viel sieht,
 hat wenig Zeit zum denken und mer wenig
 denkt, richtet selten ein großes Nabel an.
 Also sei dem armen Sünder vergeben. Die
 Abentländer Preise lehren ihn schon wieder
 beten und sich der exponierten Märklein
 freuen. — Origenes. Es ist zum Verzweifeln.
 Mehr wissen wir nicht. — O. B. i D. Daß

sie während des Lätens in Nothrit den wackeligen Kirchturm mit einem Seil an
 einen Zwetschgenbaum anbinden müssen, ist die pure Wahrheit und hat das lustige
 Begebnis bereits schon früher seinen Sängern in „N.“ gefunden. Wahrscheinlich
 wird, wenn die Wackellei noch weitere Fortschritte macht, der Cinatograph das
 Wunder in seine Sammlung aufnehmen. Was wird die Nachwelt dann noch über die
 Originalität unserer Zeit lachen und sich wahrscheinlich ebenfalls bemühen, wackelnde
 Kirchtürme zu bauen. — A. P. Das Gedichtchen eignet sich eher für lyrische Ge-
 dichtsammlungen. — Peter. Ja, ja, fäh schon. Jedemfalls aber ist ein gut Stüpflein
 von Zeit zu Zeit eher angezeigt und hebt die momentane Schlafsucht zu sicherer
 Begeisterung. — H. i. Berl. Hier bummeln Berliner aller Farben im Ländchen
 herum, aber man hört kein Wort von der Zuchttausvorlage. — H. i. Inscr. Der
 Scherer scheint dort mehr als Arbeit genug zu haben, daß er es nicht mehr hieher
 bringt. Bei uns sind die Werren oder Hochmäder zur Landplage geworden. Sieht
 man aber näher zu, tragen sie dieselbe Kopfbedeckung wie die Ihrige. Gest. nach-
 sehen, bitte. — M. J. Wenn Ihr Friedensrichter förgig geworden ist, geben Sie ihm
 neue geschwollte Kartoffeln, neue Bohnen und süßlichen Speck, vielleicht kommt er
 wieder zur Besinnung. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Gegenüber Bahnhof ZÜRICH-ENGE. **HOTEL MYTHEN** Nähe des SEES und der TONHALLE.

Haltestelle des Elektrischen Trams.

Ich mache hiemit die höfliche Anzeige, dass ich am 15. Juli das **HOTEL MYTHEN** mit seinem **Café-Restaurant** eröffnen werde.
 Sehr komfortable Einrichtung, Centralheizung, Elektrische Beleuchtung.

Fremdenzimmer von Fr. 2.— an aufwärts.

Vorzüglich geeignet für längeren Aufenthalt von Familien und HH. Pensionisten.
 Zeitungen des In- und Auslandes. * Feine Wiener Küche.

Spezialität in

WIENER KAFFE u. CHOCOLADE. Thee u. Eis. AMERICAN DRINKS.

Indem ich das geschätzte Publikum, sowie die geehrten Herren Reisenden einlade, mein neues Haus mit Ihrem Besuche zu beehren, wie aufmerksamste
 Bedienung zusichere, zeichne mit aller Hochachtung

Diners à prix fixe zu Fr. 1.50, 2.—, 3.— und 4.— von 12 bis 3 Uhr.

A la carte zu jeder Tageszeit.

REALE LAND- und FLASCHENWEINE.

Zum Ausschank gelangt Münchner Löwenbräu, Pilsner aus dem
 Alt-Pilsener Brauhaus.

einlade, mein neues Haus mit Ihrem Besuche zu beehren, wie aufmerksamste
 Carl Auböck.

Künstlerhaus Zürich

V. Serie Juli-August:

Kollektionen Prof. Zügel und Prof.
 Schuster-Woldau.

Brioschi, Corrodi, Füssli
 u. s. w. 68 6

Restaurant
 Waldhaus Sihlbrugg

Station der
 Thalwil-Zug- und Sihlthalbahn.
 Freunden eines gemüthlichen Ausfluges
 einzeln oder in Gesellschaften sehr zu
 empfehlen. — Reelle, gute offene und
 Flaschenweine. Bier direkt vom Fass.
 — Sehr gute Küche. — Spezialität in
 Bachforellen und Hechten.

Es empfehlen sich bestens
 68-10 Geschwister Neeracher.

Pariser
 Gummi-Artikel
 1^a Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme
 oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
 Dutzend

Aug. de Kennen,
 Zürich I.

41-20

Gegründet 1868.

50,000 Leser.

Amerikanische
 Schweizer Zeitung.

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika.
 Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika,
 Kanada und British-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel
 für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,

welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktal-
 ladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Ab-
 wesender, Todeserklärungen etc.

sowie für

Geschäfts-Anzeigen:

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-,
 Bank- und Wechselgeschäfte,
 Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc. 45-x

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Pestersen & Co. in Basel.
 Für Anzeigen:) Orell Füssli & Co. in Zürich.
) Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street

NEW-YORK

(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)

A. HOFAMANN & CO.
 ZÜRICH
 Seidenstofffabrik.
 Seidenstoffe aller Art
 Besten Coupons Kleider
 Blousen Noeuds Cravatten
 Schürzen Futter
 VERKAUF nur an PRIVATE
 ab FABRIK

franco u. zollfrei ins Haus geliefert.
 Verlangen Sie Muster. 70-52

Beste Bezugsquelle
 für
 Wiederverkäufer
 u. Hotels.

KAFFEE und THEE
 Löwenplatz No. 47. Engros-Geschäft.
 Versand
 in Original-
 säcken zu billigsten
 Preisen. Probesendungen
 von 5 Ko. an gegen Nachn.

Otto Stoll, Zürich I
 Telephon Nr. 1611.

„Der Gastwirt“
 Abonnement per Jahr 5 Fr.



ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

Photos. Schönheit und Künstler-Studien, scharfe und schöne Originale in vorzüglicher Ausführung. Brillante Probe-Collection mit 100 Must. und Katalog liefert für Fr. 6. — gegen vorherige Cassé. **Alex Köhler, Venedig, Casella 334 (Italien).** 63-x



WEISFLOG-BITTER

ist der beste Bitter

zur Hebung der Verdauung und zur Förderung des Appetits.
Direkte Lieferung durch

Dr. med. G. Weisflog's Wwe.
Altstetten-Zürich.
— Telephone 236. —

Limburger

la Qual. in Pergament liefert in Kisten von circa 20 Kilos à Fr. 1 (ohne Verbindlichkeit für Preisänderungen)

J. Briner, Basel,
Steinenvorstadt 42. 57-12

Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra
per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.
Versand gegen Nachnahme.
Spezialität in Parfümerien.
A. Zehnder-Gerber,
Coiffeur, 69-26
Limmatquai Bahnhofbrücke.

Bei dem heutigen niedrigen Zins der sichern Geldanlagen empfiehlt sich der Ankauf einer

Rente

selbst für solche, die noch Vermögen für Angehörige hinterlassen wollen. Letzteren kann oft ein Teil des Vermögens in der **Gegenwart** mehr nützen, als in **ferner Zukunft** das Ganze, wenn sie lange auf den **Tod** des Erblassers haben **warten** müssen. Dieser aber braucht meist nur den **kleineren** Teil des Kapitals für die Rente zu verwenden; denn sie bringt z. B. beim Eintrittsalter **55** schon fast $7\frac{3}{4}\%$ und je nachdem bis über **13%**, **lebenslängliche feste Einnahme**.

Es werden auch Renten auf **2 Leben** abgeschlossen und aufgeschobene, mit oder ohne Prämienrückgewähr bei Ableben vor Beginn der Rente.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormalis M. Cosulich-Sitterding.

Panzerkassen. Geldschränke.

Fabrik in **Albisrieden**. Verkauf-Dépôts bei Herrn **Anton Waltisbühl**, Bahnhofstrasse 88, **Zürich** und Ecke **Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel**.

Telegramm-Adresse: **Schweizerkassen Zürich**.

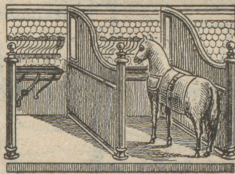
Brief-Adresse: **Emil Schwyzer & Co., Zürich**. — Telephon No. 961, **Zürich**.

Pferdestall- u. Geschirrkammer-Einricht.

erstellt H 2279 48.6Z

Jb. Welter, Winterthur
Zürcherstrasse 40.

Vorzüglichste, rationellste Konstruktionen.
Lager bestbewährter Armaturen.
Beste Bezugsquelle. Beste Referenzen.
Kataloge mit Ansichten gratis.
Rinder- und Schweinestall-Anlagen.
Automatische Vieh-Selbsttränke-Anlagen.



Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiff-Flaggentuch, in beliebiger Grösse.

Bis zur Lichhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht.

Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

Vorzügl. Acetylen-Brenner.
Sonnenhell.

Acetylen-Licht.

Billigste und schönste Beleuchtung der Neuzeit.
Ist mit unseren Entwicklungsapparaten überall leicht und bequem zu erzeugen und giebt bedeutend helleres Licht als Steinkohlengas.
Garantie für automatisches sicheres Funktionieren und gefahrlosen Betrieb.

Sehr gute Referenzen über Anlagen und Prospekte gerne zu Diensten 24-24
Apparate für 5, 10, 20, 50, 100, 150 und mehr
Flammen.

R. Trost & Cie., Künten (Aargau).

Bereits in 320 Hotels, Restaur., Comptoirs, Brasserien etc., eingerichtet.

Bleichsucht. Nervenschwäche.

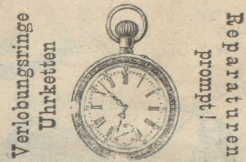
(Neurasthenie).

Herr **Dr. med. Meyer** in **Rotenburg a./Fulda** schreibt: »Dr. Hommel's Haematogen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzend, hochgradiger Bleichsucht litt. **Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher.** Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.«

Herr **Prof. Dr. med. Gerland** in **Blackburn (England)**: »Dr. Hommel's Haematogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nerven-Stärkungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. **Ich werde es meinen Kollegen auf's wärmste empfehlen.**«
Depots in allen Apotheken. 1-1

Nicolay & Co., Zürich.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelpaltes“.**



Das altbekannte Uhrengeschäft

Gebr. Häfliger

Kornmarkt Nr. 8

vorm. Reussbrücke

LUZERN

Geschäftsgründung 1810

ist stetsfort die beste und billigste Bezugsquelle für Uhren aller Art und bietet dem Tit. Publikum unter gewissenhafter Garantie die grösste Auswahl vom Einfachsten bis Feinsten.

Für Wiederverkäufer hohen Rabatt.
Kataloge gratis und franko.

Kauft die Uhren mit der Marke „Thurm“

welche in Paris 1889 mit der silbernen, in Genf 1896 mit der goldenen Medaille prämiert wurden.

Als discrete Reise-Begleiter

für Damen und Herren

Auf's Land in die Berge

empfehlen wir ganz hervorragende

bildschöne Sängern
Musikanten
Deklamatoren

1. Marke **Darling Phonograph**
inkl. 5 Walzen nur **Fr. 50.**

2. Marke **Helvetia-Echo** inkl.
10 Walzen nur **Fr. 100.**

Solides Schweizer-Fabrikat.

Ia. Walzen, Gesang, Musik und Gespräche à **Fr. 4.** —, nur Meister-Aufnahmen. **K 961 Z**
Schweizer Phonoscope und Automaten-Werke A.-G.

Erste und grösste Spezialfabrik der Schweiz.
Zürich, Unterer Mühlesteig.

Act-Modell-Studien

Photographische

Naturaufnahme weibl., männl. u. Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonetten, elegant und chic. Mustersend. gegen Einsd. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I,
10 **Kohlmarkt 8.**

Photos für Kunstfreunde in feinstem Pariser Geschmack. Ill. Katalog nebst 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets od. Stereoskop **Fr. 5.** — (M. cpt. 1984 K. **R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.**